EMMINGEN-LIPTINGEN

STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT

's Blättle

58. JAHRGANG • FR, 03. SEPTEMBER 2021 • NR. 35

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Kinomobil BW e.V.

vom 16.09. - 18.09.2021
auf dem Parkplatz der Firma Leiber Group

Do. 16.09.2021	Mamma Mia 1
Fr. 17.09.2021	Disneys Aladdin (2019)
Sa. 18.09.2021	Herr der Ringe - Die Gefährten -

Einlass 19.00 Uhr - Beginn ca. 20.00 Uhr

Infos und Tickets:
www.autokino-el.de

Aktuelle Öffnungszeiten der Teststationen

CleanControlling:

Testmöglichkeit innerhalb der nachstehenden Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 09:00 Uhr
Mittwoch:	16:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	17:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	17:00 - 18:00 Uhr

Bitte buchen Sie vorab Ihren Termin möglichst online unter https://www.cleancontrolling.com/covid-19-testzentrum alternativ auch per Mail (testzentrum@cleancontrolling.de) oder per Telefon 07465 929678-0.

Dr. Kaufmann:

zu den üblichen Praxis-Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	15:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr	16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr	15:30 – 18:30 Uhr
Freitag	07:30 – 11:30 Uhr	

Vorab melden unter Tel. 18200 (es kann zeitweise schwierig sein durchzukommen) oder über das Kontaktformular der Webseite https://arztpraxis-kaufmann.de/

Leiber:

Unbedingt **IMMER** vorab anrufen: 07465 292-1400
Öffnungszeiten: Mo - Do. 13:00 -14:00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung, auch per Mail an schnelltest@leiber.com

WICHTIGE RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260

Wassermeister
Reinhold Renner 309

Hausmeister Emmingen
Waldemar Reider 0174/9052539

Hausmeister Liptingen
Georg Kotrle 0176/20098414

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 0800 2791 020
Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818

EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten-, Kranken- und Tagespflege **Tel.: 07704/922330**
für Emmingen und Liptingen
Soz.Station „St.Beatrix“

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0151 57352718
henke@mutpol.de

Jugendreferentin
Nathalie Flösch 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Frauenhaus Tuttlingen, Tel. 07461/2066
info@frauenhaus-tuttlingen.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst sowie für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste ist 116 117.

Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind
0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach.
Tel. 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40.
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

4. und letztes Autokino in Emmingen-Liptingen

Vom 16. - 18.09.2021 findet auf dem Parkplatz der Leiber Group das 4. Autokino statt.

Lassen Sie sich diese letzte Möglichkeit nicht entgehen.

Beginn jeweils ca. 20 Uhr (abhängig von der einsetzenden Dunkelheit). Beginn bei Aladdin 19:45 Uhr.

Tickets auf dem Rathaus in Emmingen oder unter www.autokino-el.de

Disneys: Aladdin (2019)

Trickbetrüger Aladdin, der das Herz am rechten Fleck hat, gelangt durch einen Zufall an eine scheinbar wertlose Öllampe, in der in Wirklichkeit der mächtige Dschinni lebt. Wenn man die Lampe reibt, erscheint Dschinni und gewährt jedem, der ihn gerufen hat, drei Wünsche. Wegen der großen Macht von Dschinni ist auch der böse Großwesir Dschafar hinter der Lampe und bald auch hinter Aladdin her. Dschafar will die Macht an sich reißen, um als Tyrann über das Volk zu herrschen und die Liebe der schönen Prinzessin Jasmin zu gewinnen. Zum Glück haben der gewitzte Aladdin, sein schlauer Affe Abu und der verrückte Dschinni einige Tricks auf Lager, um Dschafar gehörig hinters Licht zu führen — und vielleicht auch Jasmin zu bezaubern.

(FSK 6, Text: kino.de)

Mamma Mia

Die junge Sophie will ihren Freund Sky heiraten und träumt davon, von ihrem Vater zum Altar geführt zu werden.
Das Problem: Sie weiß nicht, wer ihr Vater ist. Durch das Tagebuch ihrer Mutter Donna erfährt sie von drei Männern, mit denen diese damals einen Flirt hatte. Kurzerhand lädt sie alle drei ein - ohne ihrer Mutter davon zu erzählen. Als Sam, Bill und Harry tatsächlich zusagen, ist das Chaos vorprogrammiert.

(FSK 6, Text: google.de)

Herr der Ringe
- Die Gefährten -

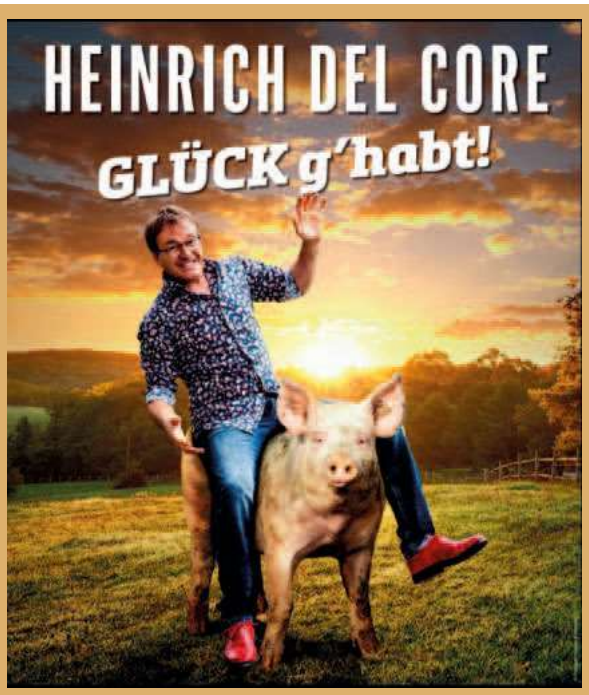
Der junge Hobbit Frodo erhält von seinem Onkel Bilbo einen außergewöhnlichen Ring als Geschenk. Von Zauberer Gandalf erfährt Frodo, dass es sich um den mächtigen Ring des bösen Sauron handelt. Um dessen Rückkehr zur Macht zu verhindern, muss der Ring in Saurons Reich Mordor vernichtet werden. Frodo macht sich auf den beschwerlichen Weg, doch die Feinde sind nicht weit.

(FSK 12, Text: google.de)

MSC Emmingen-Liptingen

Anlässlich des unvergesslichen, tollen Jubiläumswochenende zum 40-jährigen Bestehen des MSC Emmingen-Liptingen auf dem Buhlenhof bedanken wir uns nochmals bei
- dem super Wettergott
- den Streckenposten u. vielen fleißigen Helfern
- den Hofbesitzer Fam. Buhl und Fam. Ley
- DRK-Emmingen/Immendingen/Neuhausen
- Dr. Kaufmann
- Grafik-M, Uli Maier
- Partyservice Bär
- Getränkeservice Florian Heiss
- Kuchenbäcker
- one-man-Show Harold Merkx
-DMSB-Zeitnahmekommissar G. Michelberger
-Streckensprecher HP Schloß
- NV- Nendingen
- MC-Heuberg
- Gemeinde Emmingen-Liptingen
- den vielen Zuschauern und Gästen

und natürlich den über 250 hochmotivierten Fahrer und Beifahrern im Alter von 5 - 77 Jahren mit Ihren flinken Schutzengeln.



Donnerstag, 18. November 2021
Witthohhalle Emmingen

Beginn 20 Uhr/ Einlass 19 Uhr
Kartenvorverkauf:
In den Rathäusern in Emmingen u. Liptingen oder im Onlineshop auf www.emmingen-liptingen.de
Eintritt: 30 Euro /Abendkasse 32 Euro
zuzüglich jeweils 2 Euro Systemgebühr

Exkursion des Geschichtsverein

Im Rahmen einer Exkursion des Geschichtsverein Tuttlingen ging es über die „Schindergrube“ und das „Napoleonische Dreieck“ mit Dr. Hans-Joachim Schuster und Kurt Breinlinger, wo sehr intensiv informiert wurde.

Die Teilnehmer wanderten zunächst zum Simmeskreuz, das im Rahmen der Flurneuordnung versetzt wurde. Es wurde ein schöner Sitzplatz geschaffen mit Aufstellung durch die Flurbereinigung neu restaurierten Kreuzes, so Kurt Breinlinger in seinen Ausführungen, über die 15 Jahre dauernde Flurbereinigung im Zuge der B311. Danach ging es weiter zum „Napoleonischen Dreieck wo im Zuge der Umgehungstraße Neuhausen in der Nähe der B311 Äcker und Wiesen durchschnitten wurde. Ab dem Dinkelsberg verläuft die Grenze in westlicher Richtung durch den sogenannten Friedhag zum neu angelegten Schauplatz „Napoleonisches Dreieck“. Auf offener Fläche bildet der Grenzverlauf ein Dreieck, deshalb der Name. An diesem Platz wurden neue und aufgefundene Grenzsteine als Zeugen der Vergangenheit neu aufgestellt.

Verbunden mit einer Tafel, die die Herkunft erläutert, lässt sich auch hier Geschichte bildlich erklären. Die Grenzsteine der Grundstücke und ehemalige Landesgrenze zum Napoleonischen Dreieck wurden hier durch die Flurneuordnung neu angelegt. Dr. Hans-Joachim Schuster (Kreisarchivar) erklärte den Teilnehmern, dass durch Forstarbeiten, Straßenbau, Beschädigungen, Verfall oder Diebstahl verschiedene Steine der ehemaligen Landesgrenze nicht mehr vorhanden sind. 6 besondere Grenzsteine wurden ausgewählt und als Merkmale in die Anlage verbracht. Dr. Schuster erklärte auch die verschiedenen Zeichen und Wappen auf den Steinen. Die Kleindenkmale, wobei der älteste Stein von 1584 datiert ist, zählt man noch ca. 70 Steine vom Schindelwald bis zum Witthoh, die vorhanden sind.

Weiter ging es zur sogenannten „Schindergrube“. Wo bereits im Mittelalter (10. Jahrhundert) tiefe Gruben geschaffen wurden aus denen Bohnerz geschürft wurde. In der Schindergrube auf der Gemarkungsgrenze zwischen Neuhausen ob Eck und Liptingen liegt diese Bohnerzgrube, von der so manche schaurige Geschichte erzählt wird. Die sogenannte Schindergrube war eine ehemalige Erzabbaugrube, die auch noch heute als tiefes Loch sichtbar ist.

Die badisch-württembergische Grenze läuft genau über dieses Loch hinweg und hat um 1696 zu wiederholtem Streit zwischen Liptingern und Neuhausenern geführt. Man stritt sich um das Schürfrecht und durch Zerstörung der gegnerischen Erzwäscherei eskalierte der Streit. Er gipfelte in gegenseitigen Diebstählen von Getreide und Holz.

So haben die Neuhauser die Einrichtung, Gerüst, Treppen und Wäscherei für das Bohnerz eingerichtet. Da die Liptinger ebenfalls aus der Grube Bohnerz schürfen wollten, aber nicht durften, zerstörten sie diese Anlage und klauten Fruchtbündel von der Neuhauser Gemarkung. Die Revanche der Neuhauser folgte umgehend. Diese klauten Holz aus dem Gemeindewald Liptingen.

Zu den größten Bohnerzabbaugebieten Süddeutschlands gehörte die schwäbische Alb, entstanden im subtropischen Savannenklima des Alttertiärs und vermutlich der Kreidezeit vor 65 - 135 Millionen Jahren in wechselfeuchten Senken durch Mobilisierung und Konkretionsbildung von Eisenverbindungen. Der Abbau geschah überwiegend im Tagebau, z.T. legte man auch Schächte und Stollen an.

In Liptingen gab es eine Knappschaft mit Fahne (diese befindet sich noch im Rathaus in Liptingen). Die Erzgräberei war in der damaligen Zeit der Hauptverdienst, wobei Emmingen und Liptingen das meiste Erz lieferten. So mussten die Emminger das Erz nach Bachzimmern und die Liptinger ihres nach Zizenhausen abliefern. Zwischen 1850 und 1860 wurden ca. 50.000 Kübel jährlich abgeliefert. (1 Kübel = 55 kg = 2750 Tonnen Bohnerz ergab 15 kg Roheisen/Kübel). Nach so viel Interessantes ging es zurück nach Liptingen.

Die 30 angemeldeten Teilnehmer am “Napoleonischen Dreieck“ zusammen mit Kreisarchivar Hans-Joachim Schuster und Kurt Breinlinger

ABFALLTERMINE

Papier
Mittwoch, 08.09.
Windeltonne
Mittwoch, 08.09.

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10:00 - 11:30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10:00 - 11:30 Uhr

AUS DEM RATHAUS

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Kreis Tuttlingen

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof

Gesucht wird ein(e) vielseitige(r) Mitarbeiter(in) mit hohem Engagement, Flexibilität und der Bereitschaft zu Mehrarbeitstunden, Wochenend- und Nachtarbeit, vor allem während der Winterdienstsaison.

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Vollzeitbeschäftigung mit Anwendung des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist abhängig von der Berufsausbildung bewertet nach Entgeltgruppe 4 bzw. 5 des TVöD. Das Aufgabengebiet umfasst alle Arbeiten eines Gemeindebauhofs, vor allem Grünpflege, Winterdienst und Straßenreinigung.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf sowie der Führerschein der Klassen B (früher Klasse 3) und CE (früher Klasse 2).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 24.09.2021 mit den üblichen Unterlagen an die:

Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Patrick Allweiler (07465/9268-34/ patrick.allweiler@emmingenliptingen.de) gerne zur Verfügung.

Emmingen-Liptingen,
gez. Löffler, Bürgermeister

JUGENDARBEIT

Die Jugendhäuser sind wieder geöffnet!
Das Jugendreferat in Emmingen ist immer geöffnet, wenn das Schild OPEN leuchtet oder meldet euch einfach direkt bei der Jugendreferentin (0176 248 637 38).

Förderung der Musikschüler

Für das erste Semester des Schuljahres 2021 wird Mitte Oktober der Rechnungslauf bei der Gemeindekasse sein. Einige Eltern haben sich bereits mit den notwendigen Unterlagen an die Gemeindeverwaltung gewandt. Bitte richten Sie einen formlosen Antrag an die Gemeindeverwaltung, zu Händen von Maria Torregrossa.

Dem Antrag ist eine Kopie der Rechnung von März - August 2021 beizufügen und gegebenenfalls ein Nachweis über erfolgte Gutschriften von der Musikschule. Zudem ist die Bankverbindung (IBAN) anzugeben. Gerne können Anträge per E-Mail (maria.torregrossa@emmingen-liptingen.de) an Frau Torregrossa eingereicht werden oder direkt bei ihr auf dem Rathaus in Emmingen abgeben werden.

Um den Buchungslauf Mitte Oktober durchführen zu können, ist es notwendig das Sie sich bis spätestens 01.10.2021 melden.

FUNDSACHEN

Gefunden wurde

- beim Kinomobil in der Schlossbühlhalle eine braune Tasche.

Die Fundsache kann im Rathaus in Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung abgeholt werden.

Gesamtsperrung des Verkehrs

Bis zum 03.09.2021 werden in der Herrenstraße Tief-, Kabel- und Rohrleitungsarbeiten für den Breitbandausbau vorgenommen. In dieser Zeit wird es zu einer Gesamtsperrung des Verkehrs kommen.

Fahrbahneinengung / Sperrung Gehweg

Bis zum 08.09.2021 werden in der Witthohstraße (Haus-Nr. 27) Arbeiten von der Telekom durchgeführt.

In dieser Zeit kann es zu einer Fahrbahneinengung sowie einer teilweisen Sperrung des Gehweges kommen.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:

- Obst und Gemüse von Manfred Brecht am 09.09. wieder für Sie da (alle 2 Wochen)
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger (ab 14:30 Uhr)
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock“ (am 09.09. wieder für Sie da)
- Griechische Feinkost von Karim Hassani: eingelegte Oliven, gefüllte Pepperoni, Schafskäse (natur und eingelegt) u.v.m.

Waldführungstermin im Friedwald Hegau-Emmingen

Die nächste Waldführung mit Friedwaldförsterin Frau Wiedemann findet wie folgt statt:

Freitag, den 17.09.2021
Treffpunkt um 16.30 Uhr am Friedwaldparkplatz.
Anmeldung unter Telefon 06155 848-200.

Sonderführungen sind nach Absprache jederzeit möglich.

Gemeinsame Pressemitteilung der Kommunalen Landesverbände

Kommunen stehen zu den ÖPNV-Ausbauzielen des Landes
Landesmobilitätskonzept muss Grundlage für alle Ausbaumaßnahmen und deren Finanzierung sein – Mobilitätspass als ein Baustein

„Wir stehen zu den ÖPNV-Ausbauzielen des Landes und die Kommunen sind auch bereit, ihren Beitrag zur Stärkung der nachhaltigen Mobilität zu leisten“, betonen die drei Präsidenten der Kommunalen Landesverbände, Landrat Joachim Walter (Landkreistag), Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (Städtetag) und Steffen Jäger (Gemeindetag). Der Koalitionsvertrag von Grünen und CDU sieht vor, mittels einer sogenannten „Mobilitätsgarantie“ den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) schrittweise dahingehend auszubauen, dass alle geschlossenen Ortschaften in Baden-Württemberg von fünf Uhr früh bis Mitternacht erreichbar sein sollen. Zu den gängigen Verkehrszeiten soll es im Ballungsraum mindestens einen 15 Minuten-Takt, im Ländlichen Raum einen 30-Minuten-Takt geben.

„Als Grundlage für den weiteren ÖPNV-Ausbau sehen wir das von kommunaler Seite seit langem geforderte und jetzt erfreulicherweise im Koalitionsvertrag verankerte Landesmobilitätskonzept“, so Landkreistagspräsident Walter. Ein solches Konzept muss die verschiedenen Maßnahmen zum Ausbau nachhaltiger Mobilitätsangebote priorisieren, die dafür Verantwortlichen konkret benennen und die Finanzierung der Maßnahmen klären. „Dabei ist für uns entscheidend, dass die Mobilitätsgarantie als neuer Mindeststandard, den die Landesregierung im Koalitionsvertrag setzt, auch durch das Land finanziert wird“, unterstreicht Walter. Verkehrsexperten gehen allerdings davon aus, dass das gesetzte Ziel, die Zahl der Fahrten im ÖPNV bis 2030 zu verdoppeln, nicht allein mit diesen Mindeststandards zu erreichen sein wird. „Wir werden ein Angebots-Plus benötigen. Der landesseitig geplante Mobilitätspass kann dabei ein Instrument zur Finanzierung der Ausbaumaßnahmen sein, die über die Mobilitätsgarantie des Landes hinausgehen“, betont Landkreistagspräsident Walter.

Mit dem Mobilitätspass sollen Landkreise, Städte und Gemeinden die Möglichkeit erhalten, beispielsweise eine einwohner- oder Kfz-Halter-bezogene Abgabe einzuführen, die zweckgebunden für den Ausbau des ÖPNV verwendet wird. „Wie jede sonstige allgemeine Staatsaufgabe muss aber auch der ÖPNV grundsätzlich aus allgemeinen Steuermitteln finanziert werden. Der Mobilitätspass als nichtsteuerliche Abgabe darf schon im Hinblick auf eine faire Finanzbelastung der Bürgerinnen und Bürger nur in begründeten Fällen und damit ergänzend zur Finanzierung des ÖPNV beitragen“, erklärt Dr. Kurz. „In Ballungs- und Verdichtungsräumen werden die geplanten Mindeststandards des Landes heute bereits vielfach übertroffen. Um in den Städten den ÖPNV so weit voranzutreiben, dass es für die Menschen attraktiver wird, auf das eigene Auto zu verzichten, sind auch dort weitere Ausbaumaßnahmen unverzichtbar. Hier kann der Mobilitätspass tatsächlich ein Instrument sein“, so Städtetagspräsident Dr. Kurz.

„Urbane und ländliche Räume haben bekanntermaßen unterschiedliche Mobilitätsstandards. Zur Umsetzung der ÖPNV-Ausbaustrategie benötigen wir daher auch differenzierte Ansätze. Gerade im Ländlichen Raum braucht es spezifische und innovative Mobilitätslösungen“, hebt Gemeindetagspräsident Jäger hervor. „Ich denke zum Beispiel an bedarfsorientierte Angebote wie On-Demand-Verkehre. Diese stellen die Kommunen allerdings auch vor Herausforderungen – in puncto Planbarkeit, aber natürlich auch in Sachen Finanzierungslast. Ein Landesmobilitätskonzept muss daher das ganze Land in den Blick nehmen.“ Wichtig ist den Landkreisen, Städten und Gemeinden, dass jeder Kommune die Möglichkeit bleibt, über die Finanzierungsinstrumente für örtliche ÖPNV-Zusatzangebote selbst zu entscheiden – und damit auch über die Einführung eines Mobilitätspasses.

„Für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort muss durch die Einführung des Mobilitätspasses ein echter Mehrwert im Sinne eines optimierten ÖPNV-Angebots spürbar sein – andernfalls wird dieses Finanzierungsinstrument nicht auf Akzeptanz stoßen“, so die Präsidenten der Kommunalen Landesverbände abschließend.

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.

Die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen bietet wieder den gemeinsamen Mittagstisch immer **Dienstags und Donnerstags** im Alten Kindergarten in Liptingen an. Unser Mittagessen wird vom Gasthaus Sonne zubereitet.

Wenn Sie geimpft, getestet oder genesen sind, sind Sie gerne eingeladen mit uns in gemütlicher Runde zusammen Mittag zu Essen.

Bei Bedarf werden Sie Zuhause in Emmingen oder Liptingen abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Nähere Infos und Anmeldung unter: **07465 926892**

Wir freuen uns auf Sie!

Spenden für Flut und Hochwasseropfer

Nach den unfassbaren Schäden durch die Unwetter-, Flut- und Hochwasserkatastrophe ist eine Welle der Hilfsbereitschaft in ganz Deutschland entstanden.
Wie bereits berichtet wurde an die Verantwortlichen der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen der Wunsch herangetragen, Spenden auf direktem Wege besonders Betroffenen, ob einer Gemeinde oder natürlichen Personen, als Unterstützung zukommen zu lassen. Nicht jeder möchte seine Geldspende in einen großen Spendenpool einzahlen, wo man nicht weiß, wo das Geld letztendlich landet. Durch die Spende über die Nachbarschaftshilfe soll die Spende direkter sein.
Wer also eine direkte und nachverfolgbare Spende tätigen möchte, kann gerne auf ein Konto der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen Geld einzahlen.

Volksbank
IBAN | DE 59 64390130 0256574006
BIC | GENODES1TUT

Sparkasse Engen-Gottmadingen
IBAN | DE 57 69251445 0005625553
BIC | GENODES1TUT
Über die Verwendung der eingegangenen Spenden werden wir öffentlich berichten.

LANDKREIS

Drittimpfungen gegen Corona ab sofort auch im Kreisimpfzentrum

Das Land Baden-Württemberg gibt seit Mittwoch, 1. September 2021, die dritte Corona-Schutzimpfung – auch Auffrischungs- oder Boosterimpfung genannt – für bestimmte Personengruppen frei. Damit soll sichergestellt werden, dass besonders vulnerable Personen, deren Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt, auch weiterhin einen optimalen Impfschutz haben.

Insbesondere bei älteren Menschen ist das Immunsystem oft geschwächt und der Impfschutz kann nach sechs Monaten nachlassen. Studien zeigen, dass bei Personen mit schwachem Immunsystem eine dritte Impfung besser vor Corona schützen kann. Eine entsprechende Stellungnahme der STIKO ist derzeit in Vorbereitung und wird demnächst erwartet. Um die Kapazitäten der Impfzentren, die bekanntlich zum 30. September schließen, noch zu nutzen, unterbreitet das Land bereits jetzt allen Personen über 80 Jahren und Personen mit geschwächtem Immunsystem ein Impfangebot. Voraussetzung ist allerdings, dass die Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt.

Ebenso gilt dieses Impfangebot bei Pflegebedürftigkeit und für Personen, die den ersten Impfschutz ausschließlich mit einem Vektor- Impfstoff z.B. AstraZeneca erhalten haben. Während in den Pflegeheimen die Vorbereitungen für diese Auffrischungsimpfung noch laufen, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisimpfzentrums Tuttlingen bereit, um ab 1. September 2021 mit diesen zusätzlichen Impfungen zu beginnen.

Geimpft werden die mRNA-Impfstoffe von BioNTech und Moderna. Da keine gesonderten Einladungen für diese Drittimpfungen erfolgen, können die Betroffenen ohne Termin täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr ins Kreisimpfzentrum Tuttlingen zur Impfung kommen. Bei Fragen zur Impfberechtigung können sich Interessierte jederzeit an das Kreisimpfzentrum unter Telefon 07461 926 5999 wenden.

Kreisimpfzentrum startet in den letzten Betriebsmonat - Letzte Chance, sich dort impfen zu lassen

Im Kreisimpfzentrum Tuttlingen wird seit dem 22. Januar 2021 an sechs Tagen in der Woche geimpft. An den bisher 190 Impftagen wurden fast 90.000 Dosen mit den vier in Deutschland zugelassenen Impfstoffen verimpft. Während es in den ersten Monaten an Impfstoff mangelte und die Impfwilligen oft viel Geduld und Zeit aufbringen mussten um einen Impftermin zu buchen, mangelt es inzwischen eher an Impfwilligen.
Dabei ist der Zugang zu den Impfungen in den letzten Wochen immer einfacher geworden. Terminvereinbarungen sind nicht mehr erforderlich. Impfwillige können montags bis samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr ins Kreisimpfzentrum Tuttlingen kommen und haben hier auch die Möglichkeit, nach ärztlicher Beratung, den Impfstoff auszuwählen, mit dem sie sich impfen lassen möchten.
Mit zahlreichen Sonderaktionen, wie Impfen vor Ort, Impfen in Schulen oder Impfen an „Brennpunkten“ bringt das Impfzentrum die Impfungen auch zu den Menschen vor Ort.
Auch der regelmäßig durch den Landkreis tourende Impfbus bietet wohnungsnahe Impfungen an. Dieses Angebot wurde schon von über 1.200 Menschen im Landkreis Tuttlingen angenommen.
Aktuell bietet das Impfzentrum regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Impfen von Kindern und Jugendlichen an. Hier können sich Eltern, Kinder und Jugendliche immer montags ab 17 Uhr im Impfzentrum informieren. Nach den Informationsveranstaltungen können – wenn es gewünscht wird – die Kinder und Jugendlichen auch gleich geimpft werden.

Am Mittwoch, 1. September 2021, startete das Impfzentrum in den letzten Betriebsmonat. Bekanntlich schließen die Kreisimpfzentren im Land Baden-Württemberg zum 30. September 2021. So auch das Impfzentrum in der Kreissporthalle Tuttlingen. Wer sich also noch ohne Terminanmeldung und bei freier Wahl des Impfstoffes gegen Corona impfen lassen möchte, muss sich sputen. Wer sich bis zum 9. September im Kreisimpfzentrum impfen lässt, kann sogar noch die zweite Impfung dort abholen. Bei Erstimpfungen nach dem 9. September müssen sich die Impfwilligen bei den Arztpraxen um einen Termin für die Zweitimpfung kümmern.

Kfz-Zulassungsstelle zieht um

Das Straßenverkehrsamt mit den Sachgebieten Zulassungs-, Führerschein- sowie Bußgeldstelle und die Straßenverkehrsbehörde sind ab Mittwoch, 8. September 2021, im Erweiterungsbau des Landratsamtes Tuttlingen, Gebäude B im Erdgeschoss zu finden. Über den Eingang Ecke Weimarstraße/Werderstraße gelangen die Besucherinnen und Besucher direkt ins Straßenverkehrsamt.

Auch während der Umzugsphase hat das Straßenverkehrsamt zu den gewohnten Geschäftszeiten geöffnet. Die Geschäftszeiten sowie Informationen zu den benötigten Unterlagen sind auf der Webseite www.landkreis-tuttlingen.de/Straßenverkehrsamt zu finden.

Die Onlinereservierung von Terminen auf der Zulassungsstelle ist nicht mehr verpflichtend, wird aber weiterhin empfohlen. Ohne Termin kann es zu längeren Wartezeiten kommen.

Das Betreten des Landratsamts ist nach wie vor nur mit einer medizinischen Maske erlaubt und wird weiterhin von einem Sicherheitsdienst geregelt.

Das Kreisforstamt informiert: Die erste Käfergeneration ist ausgeflogen Holzeinschlag im Privatwald muss koordiniert werden

Aktuell ist wieder die richtige Zeit intensiv nach dem Fichtenborkenkäfer zu suchen. Durch die günstige feuchte und kühle Witterung hat sich die Entwicklung des Borkenkäfers etwas verzögert. Die erste Generation von Jungkäfern ist nun ausgeflogen und sucht sich neuen Brutraum.
Damit kommen derzeit zwei Varianten von Käferbäumen in der Fichte zum Vorschein. Diejenigen Fichten, in denen sich diese erste Käfergeneration entwickelt hat, und daneben die Fichten, in denen diese Generation nun ihre eigene Brut anlegt. Erstere zeichnen sich durch starken Nadelfall und abblätternde Rinde aus. Teilweise stecken dort noch Brutstadien und nicht fertig entwickelte Käfer drin. Daneben sind die jetzt neu befallenen Fichten durch das „Bohrmehl“ zu erkennen. Dieses sieht wie trocknes, fein gemahlenes Kaffeepulver aus und ist am Stammfuß, in Rindenschuppen oder auf der Bodenvegetation um betroffene Fichten bei trockener Witterung zu erkennen.
Waldbesitzende werden aufgerufen ihre Fichtenwälder und insbesondere alte Befallsherde regelmäßig zu kontrollieren und entdeckte Käferbäume zügig aufzuarbeiten. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Bäume der zweiten Variante mit Bohrmehl. Ziel muss es sein den Käfer schnellstmöglich aus dem Wald zu bekommen. Am besten indem zügig aufgearbeitet und das Holz noch vor dem Käferausflug in ein Sägewerk verbracht wird. Da die Schäden häufig exponentiell steigen, ist eine Verringerung der Käferschäden vor allem auch im eigenen Interesse der Waldbesitzenden. Der bisher moderate Verlauf der Käferholzanfälle darf nicht dazu führen in der Aufmerksamkeit nachzulassen.
Innerhalb des Landkreises ist die Situation durchaus unterschiedlich und auch klimatische Unterschiede sind spürbar. Im etwas tiefer gelegenen und wärmeren Süden treten Käferschäden gehäufter auf als in den Hochlagen des Heubergs. Das Kreisforstamt berät und unterstützt Sie gerne. Bitte gehen Sie auf Ihren zuständigen Revierleiter zu.

Neben der Fichte sollten auch die Tannenborkenkäfer nicht außer Acht gelassen werden. Diese sind mit einem hohen Bestand vor allem in den tieferen Lagen vertreten. Ist eine Tanne befallen, zeigt diese das relativ schnell durch eine leuchtend rote Krone. Auch hier gilt: jeder Baum mit Käfern, der aus dem Wald entnommen wird, reduziert weiteren Befall. Positiv ist die Marktentwicklung für Waldbesitzende. Die Preise für Nadelstammholz sind für das zweite Halbjahr 2021 verhandelt. So rasant, wie die Preise durch Sturmhölzer und Käferbefall nach unten gefallen sind, so rasant sind sie über den Sommer angestiegen. Für das Leitsortiment Fichte L2b Güte B stehen aktuell Vertragspreise bis 125 € je Festmeter fest. Dieses Preisniveau wurde in der Vergangenheit nur ganz selten erreicht. Man darf bei der aktuellen Marktsituation für Holzprodukte davon ausgehen, dass das Preisniveau, sofern Sturm, Schnee oder Käfer nicht zu einer größeren Schadholzmenge führen, nicht absinken wird. Im Gegensatz zum letzten Jahr ist damit auch Käferholz zu deutlich besseren Preisen absetzbar.

Im Sog der Leitsorte Stammholz-PZ sind auch die Preise für Nadel-Palette/Kilben auf 64 € je Festmeter (für L2b Güte D) angehoben worden. Auch die Preise für Blockware werden in der noch laufenden Preisverhandlung eine deutliche Aufwertung erfahren. Weiterhin kritisch ist die Aufbereitung von Fi/Ta Industrieschichtholz N/F (Papierholz). Der Markt ist überfüllt und die Preise rückläufig. Von einer Aufarbeitung ohne Rücksprache mit der Holzverkaufsstelle wird dringend abgeraten.
Die Einkaufsmengen unserer Kunden werden zum Jahresanfang in Lieferverträgen fixiert. Unterjährig lassen sich die Liefermengen nur schwierig korrigieren. Beflügelt durch die neuen Preise werden viele Waldbesitzenden zur Säge greifen wollen. Weil die Lieferkontingente vertraglich gedeckelt sind, werden die Waldbesitzenden, die Holz über die Holzverkaufsstelle vermarkten möchten, ihren geplanten Einschlag anmelden müssen. Im Extremfall müssen wir zu vermarktende Holzmengen in das erste Quartal 2022 schieben. Holzmengen für die Quartale drei und vier 2021 können telefonisch bei der Holzverkaufsstelle unter 07461/926-1299 ab dem **13. September 2021** angemeldet werden.
Weitere Informationen, das Aushaltungsmerkblatt, alle Sorten, die Vermessung und Polterung von Rohholz sowie die Karte mit den zentralen Lagerplätzen und den forstlichen Rettungspunkten erhalten Waldbesitzende unter www.holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de, die für sie zuständigen Revierleitenden unter
www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt.

Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 17. September

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.
Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Freitag, 17. September 2021, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Anmeldung.Weitere Termine sind auf der Homepage des FORUM Ernährung zu finden:
www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernährung

Führungen auf der Burgruine Kallenberg und zur Kallenberghöhle am Tag des Offenen Denkmals

Hoch über dem steilen Donautal thront die mittelalterliche Burgruine Kallenberg mit ihrem imposanten Bergfried. Der Landkreis hat die historische Burgruine jüngst mit hohem finanziellen Aufwand saniert und schwere Schäden am Mauerwerk behoben. Am Tag des offenen Denkmals stellen zwei Führungen die Geschichte der Burgruine sowie die nahe Kallenberghöhle vor; eine Veranstaltung des Kreisarchiv- und Kulturamts.

Treffpunkt: 12. September, 11.00 bzw. 14.00 Uhr im Innenhof der Ruine Kallenberg.
Leitung: Roland Heinisch
Anmeldung erforderlich: 07461/926-3101

Entwicklung Arbeitsmarkt im August

Der Bestand an Arbeitslosen ist im August gestiegen. Zum Stichtag waren 10.152 Menschen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ohne Arbeit, 440 Männer und Frauen oder 4,5 Prozent mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote hat sich um 0,2 Prozentpunkte auf 3,6 Prozent erhöht und liegt damit weiterhin unter der Quote in Baden-Württemberg von 3,9 Prozent. „Nach dem massiven Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Corona-Krise konnten wir in diesem Jahr eine durchweg positive Entwicklung verzeichnen, sogar im Juli sank die Arbeitslosigkeit noch", beschreibt Thomas Dautel, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen, die Situation. „Auch der Anstieg der Arbeitslosenzahl im Monat August ist weniger stark ausgeprägt als es in den vergangenen fünf Jahren im August der Fall war." Grund für den Anstieg der Zahlen sind die in den vergangenen Wochen beendeten Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse. Im August meldeten sich 1.009 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos (12,1 Prozent mehr als im Juli) und 914 Personen meldeten sich nach dem Ende ihrer Ausbildung oder nach der Teilnahme an einer Fördermaßnahme arbeitslos (26,2 Prozent mehr als im Juli). Besonders bei den Jugendlichen hat die Arbeitslosigkeit zugenommen. 1.329 Arbeitslose sind unter 25 Jahre alt (22,6 Prozent mehr als im Vormonat). „Bedingt durch Corona haben sich die Prüfungsabnahmen etwas nach hinten verschoben. Das macht sich nun durch den später einsetzenden Anstieg der Arbeitslosigkeit bei denjenigen Jugendlichen bemerkbar, die nicht übernommen wurden und die Sommerzeit überbrücken müssen", so Dautel. „Die Zeit nach den Sommer- und Betriebsferien wird zeigen, wie sich der Arbeitsmarkt durch Neueinstellungen und neu geschlossene Ausbildungsverträge von diesem Dämpfer erholt. Die uns von den Betrieben bereits gemeldeten Stellenangebote lassen nach der Ferienzeit gute Beschäftigungsmöglichkeiten in unserer Region erwarten."

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den Landkreisen
Im Landkreis Tuttlingen stieg die Zahl der Arbeitslosen im August um 4,7 Prozent: 3.054 Männer und Frauen waren hier arbeitslos gemeldet, 138 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote lag in Tuttlingen bei 3,7 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 7,9 Prozent: Im August waren 2.325 Personen arbeitslos, 170 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote im Kreis Rottweil lag bei 2,9 Prozent. Im Schwarzwald- Baar-Kreis ist die Zahl der Arbeitslosen um 132 gestiegen – das entspricht einem Anstieg von 2,8 Prozent. Insgesamt wurden 4.773 Arbeitslose gezählt. Die Arbeitslosenquote lag bei 3,9 Prozent.

Entwicklung nach Rechtskreisen
Im August wurden 5.439 Arbeitslose von der Agentur für Arbeit betreut. Diese verteilen sich wie folgt auf die Landkreise: 1.368 Personen im Kreis Rottweil, 2.435 Personen im Schwarzwald-Baar-Kreis und 1.636 im Kreis Tuttlingen. Im August stieg die Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung um 4,7 Prozent gegenüber dem Vormonat. Von den Jobcentern wurden im Berichtsmonat 4.713 Personen betreut. Die Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung stieg mit 4,3 Prozent gegenüber dem Vormonat ebenfalls an. Von den Jobcentern wurden 957 Arbeitslose im Kreis Rottweil, 2.338 im Schwarzwald-Baar-Kreis und 1.418 Arbeitslose im Landkreis Tuttlingen betreut.

Stellenmarkt
Im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen waren im August 6.364 Arbeitsstellen gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 2.325 Stellenangebote mehr (plus 57,6 Prozent), gegenüber dem Vormonat hat sich der Bestand um 315 Angebote erhöht. Für folgende Berufsgruppen gibt es besonders viele offene Stellen: Metallbearbeitung (896), Maschinenbau- und Betriebstechnik (396), Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (390), Verkauf (292), Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege.

Ausbildungsmarkt
Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2020 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen 2.705 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 271 weniger als im Vorjahreszeitraum (minus 9,1 Prozent). Zugleich gab es 4.004 zu besetzende Berufsausbildungsstellen, das sind 357 Angebote weniger als vor einem Jahr (minus 8,2 Prozent). Ende August suchten 441 Bewerber noch einen Ausbildungsplatz oder eine Alternative und 1.307 der gemeldeten Ausbildungsstellen waren noch unbesetzt. Gesucht werden Auszubildende insbesondere noch für die Berufe Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Zerspanungsmechaniker/in, Fachkraft Lagerlogistik, Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk Bäckerei, Mechatroniker/in, Werkzeugmechaniker/in, Eisenbahner im Betriebsdienst Fachrichtung Fahrweg und Industriekaufmann/-frau.

Kurzarbeit
Im August sind bei der Agentur für Arbeit drei neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Darin wurde Kurzarbeit für drei Beschäftigte angemeldet. Für Februar 2021 liegen die Daten zur tatsächlich realisierten Kurzarbeit vor. Demnach haben im Februar 2.721 Betriebe Kurzarbeit umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Es befanden sich 21.116 Frauen und Männer in Kurzarbeit (Kurzarbeiter-Quote 9,9 Prozent).

SCHULNACHRICHTEN

VHS Emmingen-Liptingen

Angabe der freien Plätze (Stand 01.09.)

Modellieren mit Ton
Hergestellt werden Objekte zur Dekoration für Haus und Garten, die am letzten Abend glasiert werden.
Bitte mitbringen: Plastikbeutel, Küchenpapierrolle, Messer, Töpferwerkzeug (falls vorhanden), Materialkosten gesondert

EL20600 (5 freie Plätze)
4 mal Mo., 13.09., Do. 16.09., Mo., 20.09.2021 jeweils 19:00 - 21:30 Uhr
Do., 30.09.2021, 18:00 - 21:30 Uhr
Grundschule Liptingen, Emminger Str. 27
Kleingruppe
Leitung: Judith Schwägler
Gebühr: 56,00 €, Mitglieder: 51,00 €

EL20601 (2 freie Plätze)
4 mal Mi., 13.10., Mi. 20.10., Mi., 27.10.2021 jeweils 19:00 - 21:30 Uhr
Mi., 10.11.2021, 18:00 - 21:30 Uhr
Grundschule Liptingen, Emminger Str. 27
Kleingruppe
Leitung: Judith Schwägler
Gebühr: 56,00 €, Mitglieder: 51,00 €

Yoga
Sanftes Üben
In der Tradition von Sivananda steht die Entwicklung eines gestärkten Körpergefühls, einer feineren bewussten Atmung und einer ruhigen Selbstwahrnehmung im Mittelpunkt. Wir üben Atemtechniken, harmonisierende Yogastellungen und zum Ausklang die Tiefenentspannung. Sie erfahren mehr Kraft, Flexibilität, Gelassenheit, Freude und einen klaren Geist. Bitte bereithalten: Yogamatte, bequeme Kleidung, Decke, Kissen, Socken, Standard Yoga-Block.

EL30109W: für Teilnehmende ohne und mit Vorkenntnissen (13 freie Plätze)
10 mal dienstags, ab Di, 21.09.21
18:30-19:30 Uhr
Online-Kurs, zuhause
Leitung: Karin Zimmerer
Gebühr: 52,00 €, Mitglieder: 47,00 €

Qigong & Tai Chi
In diesem Entspannungskurs bringen wir die Lebensenergie ‚Qi' durch sanfte Atem-und Bewegungsübungen zum Fließen. Die meditativen Übungen lockern den ganzen Körper, sorgen für eine aufrechte Haltung und beruhigen den Geist. Neben verschiedenen Qigongformen wird auch eine kurze Taichiform angeboten. Der Kurs ist für jedes Alter geeignet. Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung, warme Socken und eine Matte.
EL30130 (3 freie Plätze)
13 mal mittwochs, ab Mi, 06.10.21
09:00-10:00 Uhr
Witthohhalle Emmingen, Mehrzweckraum
Kleingruppe
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Tai Chi Lehrerin, Qigong Lehrerin (DDQT)
Gebühr: 77,00 €, Mitglieder: 72,00 €
inklusive Raumpauschale

Tai Chi Chuan
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Seit Jahrhunderten wird Tai Chi in China praktiziert, um Körper, Geist und Seele durch harmonische, sanft fließende Bewegungsfolgen ins Gleichgewicht zu bringen. Was als Kampfkunst begann, hat sich zu einer gesundheitsförderlichen Heilgymnastik, einer Meditation in Bewegung entwickelt, die in jedem Alter ausgeübt werden kann und - bei regelmäßigem Üben - Ruhe und Wohlbefinden vermittelt.
Übungsgrundlage ist die 24-Bilder Peking-Form (Yang-Stil).
Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung, warme Socken und eine Matte.
EL30131: für AnfängerInnen und Fortgeschrittene (3 freie Plätze)
13 mal dienstags, ab Di, 05.10.21
17:45-18:45 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Bühnenraum
Kleingruppe
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Tai Chi Lehrerin, Qigong Lehrerin (DDQT)
Gebühr: 67,00 €, Mitglieder: 62,00 €
EL301311: für Fortgeschrittene (1 freier Platz)
13 mal dienstags, ab Di, 05.10.21
19:00-20:00 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Bühnenraum
Kleingruppe
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Tai Chi Lehrerin, Qigong Lehrerin (DDQT)
Gebühr: 67,00 €, Mitglieder: 62,00 €

Zumba
Zumba ist ein dynamisches Tanz-Fitness-Programm, das sich aus leidenschaftlichen und explosiven Rhythmen der lateinamerikanischen Musik- und Tanzszene zusammensetzt. Dieser aktuelle Tanz- und Fitness-Trend wurde vom Kolumbianer Beto Perez entwickelt, der u.a. als Choreograf für internationale Pop-Stars tätig ist.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Sportschuhe, Handtuch und Getränk
EL30211 (12 freie Plätze)
15 mal mittwochs, ab Mi, 29.09.21
18:30-19:30 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Halle
Leitung: Sandra Triendl
Gebühr: 75,00 €, Mitglieder: 70,00 €

Zumba Gold
Zumba Gold ist die Einsteiger-Variante des beliebten Fitnesskonzepts. Mit einprägsamen Schrittfolgen und lateinamerikanischen Rhythmen werden Kondition und Koordination langsam aufgebaut. Durch die geringere Intensität eignet sich Zumba Gold für Einsteiger, Senioren und Personen mit körperlichen Einschränkungen sowie Rücken- und Gelenkproblemen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Sportschuhe und Getränk.
EL30212 (12 freie Plätze)
15 mal donnerstags, ab Do, 07.10.21
18:30-19:30 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Foyer
Leitung: Sandra Triendl
Gebühr: 75,00 €, Mitglieder: 70,00 €

Funktionsgymnastik
Lebensqualität durch Fitness
In diesem Kurs werden nach einem intensiven Aufwärmtraining durch spezielle Übungen gezielt die Muskulatur zur Stabilisierung von Wirbelsäule, Schulter, Hüfte und Knie gekräftigt und gedehnt und somit beweglicher gemacht. Den Ausklang der Stunde bilden Entspannungs-/Körperwahrnehmungsübungen und Atemgymnastik.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.
EL30240 (11 freie Plätze)
15 mal mittwochs, ab Mi, 06.10.21
16:00-17:00 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Bühnenraum
Leitung: Andrea Kathan
Gebühr: 73,00 €, Mitglieder: 68,00 €
EL30241 (4 freie Plätze)
15 mal mittwochs, ab Mi, 06.10.21, 17:05-18:05 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Bühnenraum
Leitung: Andrea Kathan
Gebühr: 73,00 €, Mitglieder: 68,00 €
EL30242 (9 freie Plätze)
15 mal mittwochs, ab Mi, 06.10.21
18:10-19:10 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Bühnenraum
Leitung: Andrea Kathan
Gebühr: 73,00 €, Mitglieder: 68,00 €
EL30243W
15 mal mittwochs, ab Mi, 29.09.21
16:00-17:00 Uhr
Online-Kurs, zuhause
Leitung: Patricia Leipnitz
Gebühr: 73,00 €, Mitglieder: 68,00 €

Rücken-Fit-Mix
Der Kurs beinhaltet ein abwechslungsreiches Lockerungs- und Kräftigungsprogramm mit besonderem Augenmerk auf die Rücken- und Rumpfmuskulatur. Nach einem Warm-up mit Musik kommen im Kräftigungsteil verschiedene Kleingeräte zum Einsatz. Ein ausgiebiges Stretching rundet die Stunde ab.
Bitte mitbringen: Matte und großes Handtuch.
EL30245 (1 freier Platz)
14 mal freitags, ab Fr, 01.10.21, 08:45-09:30 Uhr
Witthohhalle Emmingen, Mehrzweckraum
Kleingruppe
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Tai Chi Lehrerin, Qigong Lehrerin (DDQT)
Gebühr: 62,00 €, Mitglieder: 57,00 €
inklusive Raumpauschale
EL302451 (7 freie Plätze)
14 mal freitags, ab Fr, 01.10.21
09:45-10:30 Uhr
Witthohhalle Emmingen, Mehrzweckraum
Kleingruppe
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Tai Chi Lehrerin, Qigong Lehrerin (DDQT)
Gebühr: 62,00 €, Mitglieder: 57,00 €
inklusive Raumpauschale

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen

Der Wochenspruch aus der Bibel für die Woche des 14.Sonntags nach Trinitatis
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Sonntag, 05.09.2021 – 14. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in der Gervasiuskirche in Neuhausen ob Eck (Pfarrerin Nicole Kaisner)

Für den Gottesdienst müssen die derzeit gebotenen Vorsichtsmaßnahmen und Vorgaben eingehalten werden. Besucher werden gebeten, während des gesamten Gottesdienstes als Mund-Nasen-Bedeckung eine medizinische Maske (OP-Maske, FFP2 oder KN95) zu tragen.

Außerdem weisen wir gemäß § 17 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) darauf hin, dass die Kirchengemeinde auf Grundlage Ihrer Anmeldung zu diesem Gottesdienst Ihre Kontaktdaten festhält, um sie im Fall der Infektion eines/r Gottesdienstbesuchers/in mit Covid-19 an das zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet und vier Wochen nach dem Gottesdienst gelöscht.

Dienstfrei:
Vom 20.08.2021 bis 09.09.2021 ist Pfarrerin Stefanie Zerfaß nicht im Dienst.
Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrerin Nicole Kaisner in Mühlheim an der Donau, Telefon 07463/382

Pfarramt:
Pfarrerin Stefanie Zerfaß
Telefon: 07467/789
Mail: Stefanie.Zerfass@elkw.de

Sekretariat:
Frau Juliane Sauter-Manz
Dienstag und Freitag
08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Telefon: 07467/385
Mail: Juliane.Sauter-Manz@elkw.de

Kirchenpflege:
Frau Beate Lang
Montag und Donnerstag
08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Telefon: 07467/385
Mail: kirchenpflege-neuhausenoe@t-online.de

Das Gemeindebüro ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet.
Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch auf die üblichen Hygienemaßnahmen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Förderverein für Kinder und Jugendliche

Organisierter Kinder-Second-Hand Basar am 25.09.2021 in der Witthohhalle in Emmingen

Am Samstag, den 25.09.2021 findet der nächste Kinder-Second-Hand-Basar „Alles rund ums Kind“ in Emmingen in der Witthohhalle statt. Im Verkauf befinden sich Baby- und Kinderbekleidung für den Herbst/Winter, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge, Autositze, Kinderwagen und vieles vieles mehr. Die Öffnungszeiten sind von 13.30 - 16.00 Uhr, Schwangere (unter Vorlage des Mutterpasses) können bereits ab 13.00 Uhr einkaufen. Die Nummernvergabe startet ab dem 04.09.2021 09.00 Uhr unter www.easybasar.de. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-emmingen.de. Kein Cafeteria-Betrieb. Einlass nur unter 3G Bedingungen. Es besteht Maskenpflicht. Wir behalten uns vor, die Börse je nach aktueller Corono-Situation spontan abzusagen. Wollen Sie helfen? Dann nehmen Sie bitte mit uns über unsere Homepage Kontakt auf.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?
Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen ab Egg

Am kommenden Dienstag den 7.9.2021 um 20 Uhr fangen wir wieder mit frischen Elan mit den Chorproben an. Die Proben finden bis auf weiteres im Proberaum des Musikvereins statt. Dieser Raum bietet uns von der Größe her die Möglichkeit die üblichen Abstandsregeln einzuhalten. Vielen Dank hierfür an den Musikverein. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit recht herzlich willkommen.

Sportverein Emmingen 1922 e.V. Abteilung Turnen

Wir suchen für unsere Kinder-Leichtathletikgruppe nach den Sommerferien Trainer/Trainerinnen

Unsere derzeit langjährigen Trainerinnen werden leider aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen.
Die Gruppe besteht aus Grundschülern der 1. bis 4. Klasse und findet immer montags von 17.30 - 18.30 Uhr in der Witthohhalle statt.
Gerne gibt Fr. Schmitz weitere Informationen unter Tel. 07465/92730 oder schmitz-maler@t-online.de
Die Kinder freuen sich schon auf Euch.

Sportverein Emmingen 1922 e.V. Abteilung Tennis

GRATULATION

Unsere Mädels haben die Sommerrunde erfolgreich als Meister abgeschlossen.

SG Emmingen-Liptingen

3. Spieltag 2021/-22 - Die Konzentration oben behalten und den letzten Willen

Unsere Erste
Gewann ihr erstes Spiel der Saison am dritten Spieltag beim Gastgeber aus Stahringen/Espasingen. Spielerisch riss die Mannschaft von Nunzio Pastore direkt das Ruder an sich und gab den Takt an. Ein klares Torchancenplus verzeichnete unsere SG ebenfalls. Die Stahringen Elf jedoch nutzte ihre Chancen effizient und gingen 1:0 in Führung. Das 2:0 kam ebenso aus dem Nichts. Ein 3:0 nach Elfmeter ließ das Spiel schon aussichtslos aussehen. Andreas Schmid brachte jedoch die Chance auf eine Aufholjagd auf den Weg kurz vor Ende der ersten Hälfte. Tim Specker und Max Anders verkürzten innerhalb von 10 Minuten auf das 3:3, ehe Andreas Schmid einen Foulelfmeter zum 3:4 Endstand einsetzte.

Unsere Zweite
Brachte zum Start der neuen Saison ein Unentschieden gegen die Reserve Schwandorfs über die Runden. Die Zweite spielte eher abtastend bis tief in die erste Hälfte der Partie hinein und so kam es zu vereinzelten Torchancen bis es auf einer der beiden Seiten zu zwingenden Ergebnissen kam. Erst in Minute 43 erlöste Niclas Merz mit dem Premierentreffer der neuen Saison die SG EL. Mit diesem Zwischenstand ging es eben in die Pause. Die Gastgeber kamen nicht wirklich besser in das Spiel, aber erhielten einen Foulelfmeter in Minute 77, der dafür sorgte, dass Schwandorf den Ausgleich nah am Schlusspfiff erzielte.

Wir freuen uns auf euren Besuch bei unseren nächsten Heimspielen!

Ergebnisse:
Freundschaftsspiel:
FC Schwa. /Wo./ Neuhausen 2 1:1, (0:1) SG Emmingen-Liptingen 2
Kreisliga A:
SG Stahringen/Espasingen 3:4 (3:1) SG Emmingen-Liptingen

Nächste Spiele:
Kreisliga B:
SG Emmingen-Liptingen 2 -:- SC Weiterdingen
Samstag, 05.09.21 - 12:30 Uhr in Emmingen

Kreisliga A:
Sonntag, 05.09.21 - 15:30 Uhr in Emmingen

AUS DER NACHBARSCHAFT

Künstlergespräch zur Sonderausstellung im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Der Maler Rainer Müller-Tombrink fotografiert seit vielen Jahren Landmaschinen auf den Feldern europäischer Länder. Er bearbeitet die Oberfläche der Fotografien, sodass aus Abbildern technischer Gerätschaften Sinnbilder für das menschliche Dasein auf der Erde werden. Manche der dargestellten Maschinen wirken wie unheimliche Wesen, andere scheinen vom Menschen aufgegeben und bereits Teil der Natur zu sein.

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zeigt in dieser Saison seine Werke im Obergeschoss des Bauernhauses Biehle. Am Sonntag, den 5. September 2021, spricht die wissenschaftliche Volontärin Julia Berlitz um 15.00 Uhr in malerischer Kulisse mit dem Künstler Rainer Müller-Tombrink über sein Werk.

Zu entrichten ist lediglich der Museumseintritt, eine Anmeldung unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich. Bitte beachten Sie: Der Eintritt ist nur mit Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests möglich. Kinder bis einschließlich 6 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler (Vorlage eines Schülerausweises) sind von der 3G-Nachweispflicht ausgenommen.

Veranstaltungen im Haus der Natur

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung. Mittwoch, 8. September, 14 Uhr (Anmeldung bis 07.09.)
Das obere Donautal zwischen Fridingen und Hausen im Tal hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkt: Parkplatz Schnaitkapf Schwenningen; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 7. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Eßlingen. Faszination Waldameise. Samstag, 11. September, 13:30 bis ca. 15:30 Uhr (Anmeldung bis 08.09.)
Hügelbauende Waldameisen sind wie „Bienen unserer Wälder". Ihre winzige Körpergröße täuscht darüber hinweg, wie groß ihre Bedeutung für den Erhalt des Ökosystems Wald ist. Bei dieser Führung lernen wir mehr über das Leben und Wirken der geschützten Insektenart und erhalten faszinierende Einblicke in ihr Sozialverhalten. Wir erfahren, warum es keine Staus auf Ameisenstraßen gibt, warum Geologen Waldameisen als Spürhunde nutzen und vieles mehr. Dipl.-Biologe Lothar Maresch hat das außergewöhnlich große Vorkommen von über 2.000 Nestern in unserer Region entdeckt und dokumentiert. Festes Schuhwerk wird empfohlen Treffpunkt: Nähe Eßlingen oder Möhringen, wird bei Anmeldung bekannt gegeben; Altersgruppe: ab 9 Jahren; Leitung: Lothar Maresch; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 8. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde wackelt. Samstag, 11. September, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 09.09.)
Die „Falkenstein" bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten" rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Willi Rößler, Emil Laschinger, Wolfgang Teyke (Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal); Gebühr: 5,- € (Kinder frei); Anmeldung bis 9. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Mühlheim. Kapellenwanderung.
Samstag, 11. September, 13 Uhr
Durch das wunderschöne Schäfertal geht es nach Böttingen auf den alten Berg mit seiner herrlichen Panoramaaussicht. Über das Storchental führt die Wanderung zur barocken Aggenhauser Wallfahrtskappelle und über Mahlstetten zurück zum Ausgangspunkt. Gutes Schuhwerk ist erforderlich, Wanderstöcke ratsam. Wanderstrecke: 11 km, ca. 4 Stunden; Treffpunkt: Parkplatz Lippachmühle. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de

Engen. Eiszeitpark.
Samstag, 11. September, 10:30 bis 12 Uhr
Die Teilnehmenden lernen das Leben der Rentierjäger vor ca. 15.500 – 13.500 Jahren kennen. Sie erleben die Gefahren, testen ihre Treffsicherheit und andere Qualitäten, die für die Menschen nach der letzten Eiszeit überlebenswichtig waren. Treffpunkt: Eiszeitparkplatz 2 – unter der Autobahnbrücke; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Irndorfer Hardt. Ziegentrieb auf der Alb - Ziegenbeweidungsprojekt „MeiMecki". Sonntag, 11. September, 15 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 09.09.)
Zwei Ziegenherden mit über 80 Burenziegen leisten wieder wichtige Arbeit in den Naturschutzgebieten rund um Irndorf. Die Teilnehmenden werden an diesem Nachmittag die Ziegenherde gemeinsam im Naturschutzgebiet Irndorfer Hardt beim Umtrieb zwischen zwei Weideflächen begleiten. Hier halten die fleißigen Landschaftspfleger die historisch durch Beweidung entstandenen Flächen in der Kulturlandschaft des Schutzgebietes offen. Intensiv betreut wird die Ziegenherde durch die Familie Schellenbaum. Bei dieser Exkursion können die Teilnehmenden nicht nur hautnah beim Ziegentrieb dabei sein, sondern erfahren nebenbei allerlei Interessantes rund um das Schutzgebiet, die Zusammenarbeit zwischen Ziegenhalter und Naturschutzverwaltung sowie die Idee, die hinter dem Projekt „MeiMecki – Der Ziegen-Invest" steht. Treffpunkt: Wanderparkplatz im Süden des NSG Irndorfer Hardt, zwischen Schwenningen und Irndorf; Leitung: Ute Raddatz, Familie Schellenbaum; keine Gebühr; Anmeldung bis 9. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Achtsamkeit & Wandern.
Sonntag, 12. September, 10 bis 16 Uhr
Für alle, die Lust an Bewegung, Natur und Selbsterfahrung haben. Mit Anleitung der Druidin Dagita tauchen die Teilnehmenden ein in die Mystik der vier Elemente Luft, Feuer, Erde und Wasser, die Raum- und Wahrnehmungslehre. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

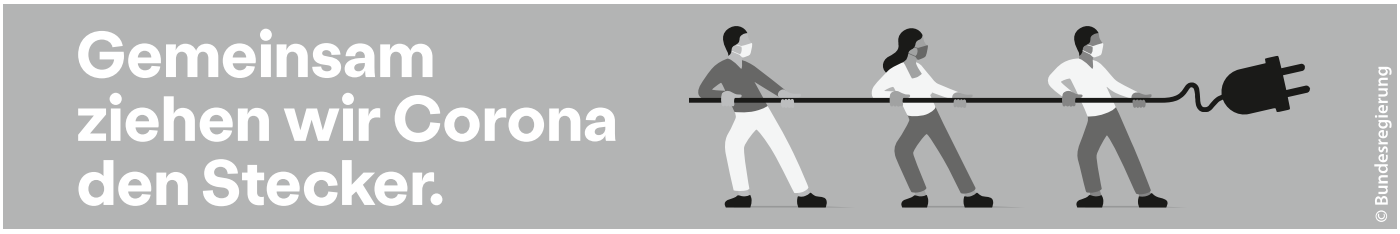
Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune.
Sonntag, 12. September, 13 Uhr
Die Wanderung führt vom Parkplatz Laisental durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Je nach Jahreszeit wechselt die Pflanzenwelt. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe, enge Bäratal. Die Prall- und Gleithänge der ehemals wilden Bära zeigen, dass einer Ansiedlung Grenzen gesetzt sind. Magerwiesen und Heckenriegel sind Zeugen einer mühevollen Landwirtschaft, die durch steile Wege vom Tal auf die Hochfläche führten. Der Nusplinger Plattenkalk ermöglicht einen Blick in die Erdgeschichte vor 150 Mill. Jahren. Seit über 25 Jahren gräbt ein kleines Team von Geologen des Stuttgarter Naturkundemuseums zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Westerberg. Spektakuläre Funde von Fossilien dokumentieren die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide,
Tel. 0172 7348307.

Straßberg. Fels und Fluss - Auf und Ab im Schmeiental.
Sonntag, 12. September, 14 Uhr
Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten von einem Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stiftfräulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m). Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle", Straßberg; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Beuron. Kreativ mit Heu – Heubären basteln. Freitag, 17. September, 15 Uhr (Anmeldung bis 13.09.)
Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden kreativ und basteln aus Heu und Draht Heubären. Diese sehen nicht nur toll aus – sie duften auch unglaublich lecker und sind eine perfekte Möglichkeit, sich ein Stück Wiese in die Wohnung zu holen. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treff-

punkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marita Bente; Gebühr: 15,- € inkl. Material; Anmeldung bis 13. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Seminar „Holzwerkstatt“. Donnerstag, 7. Oktober, 9 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 30.09.)
Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Damit das Werken für Kinder zum Erfolg wird, ist es wichtig, dass geeignetes Material zur Verfügung steht, gutes Werkzeug für Kinder vorhanden ist, einige Regeln beachtet werden und sie achtsam pädagogisch begleitet werden. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Anmeldung bis 30. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen im Theater-Bahnhof

Da es für einige Interessierte Terminprobleme gab, haben wir unser Workshop-Angebot aktualisiert. Der **Workshop Modellbau** für Kinder ab 9 Jahre findet nächste Woche (06. - 10.09.) statt. Da erschaffen wir eine Landschaft aus Recycling-Materialien. Fantasievoll oder realistisch und einfach cool. Auch als Kulisse für einen kleinen Trickfilm geeignet. Täglich von 10 - 13 Uhr. Kursgebühr: 80,-€, jetzt anmelden unter service@theater-bahnhof.de oder 0171 8058869.